Mitgliederversammlung der Abteilung Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V.

Datum der Sitzung: Freitag, den 21.08.2026 um 18:00 Uhr
Ort der Sitzung: Sportcampus Saar, Raum Nr. T 46

Anwesende Mitglieder des Vorstands:		Erweiterter Vorstand:	
Nicki Schuh	Vorstandsvorsitzender	Markus Bauer	Stegwart
Alexandra Bauer	Kassiererin	Patrick Blass	Bootswart
Jürgen Spielmann	Schriftführer	Mario Breinig	Ausbildungsleiter
		Helmut Hahn	Technikleiter
		Nadja Lehr	Medienbeauftragte
		Peter Meier	stellv. Bootswart

Teilnehmende Mitglieder gesamt gemäß Anwesenheitsliste: 47 Personen

Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder
TOP 2: Regularien
- 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.2 Anträge auf Änderung der Tagesordnung

TOP 3: Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.12.2025
TOP 4: Berichte aus dem Vorstand der Abteilung
- 4.1 Bericht des Vorsitzenden
- 4.2 Bericht des Bootswart
- 4.3 Bericht des Stegwarts
- 4.4 Bericht der Kassiererin
- 4.5 Bericht des Ausbildungsleiters
- 4.6 Bericht des Technikleiters

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers
TOP 6: Aussprache zu den Berichten
TOP 7: Entlastung des Vorstandes
TOP 8: Anträge
TOP 9: Sonstiges

Anträge zur thematischen Ergänzung der Tagesordnung wurden schriftlich **bis zum 12. August 2026** an den Vorstand per Email eingereicht.

TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder

Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die Mitglieder, bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen und eröffnet die Versammlung.

TOP 2: Regularien

Der Vorstandsvorsitzende teilt der Versammlung mit, dass das Protokoll aus Datenschutzgründen als Ergebnisprotokoll ohne dedizierte Namensnennung, bis auf die der Vorstandsmitglieder der Abteilung und des Hauptvereins, geführt und veröffentlicht wird.

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und ist gegeben.

2.2 Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Vor Beginn der Hauptversammlung sind fristgemäß 8 Anträge eingegangen. Der Technikleiter beantragt die Aufnahme der gestellten Anträge der Mitglieder als feste Punkte der Tagesordnung. Ein Vereinsmitglied entgegnet, dass diese bereits als TOP 8 auf der Tagesordnung vorhanden sind.

Ergebnis: Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

Es kommt zur Diskussion, ob die Anträge rechtzeitig und in korrekter Form (Veröffentlichung auf der Webseite und als Anhang zur gedruckten Tagesordnung zum Zeitpunkt der Sitzung) den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurden. Es entsteht ein angeregter Austausch über die unterschiedliche Auslegung der Fristen und Inhalte gemäß Vereinssatzung und den Angaben im Bürgerlichen Gesetzbuch. Es wird vorgeschlagen, dass die Anträge durchgegangen, diskutiert und die Beschlüsse in einer nächsten Versammlung ergehen werden. Die Mitglieder stimmen über den Vorschlag ab.

Ergebnis: Der Vorschlag wird mit 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.12.2025

Anmerkung: Das Verlaufsprotokoll der Mitgliederversammlung vom 10.12.2025 wurde im Januar 2026 auf der Webseite der Abteilung Wassersport veröffentlicht. Ein Mitglied legte gegen die Veröffentlichung wegen Verstoßes gegen den Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte (Recht auf Anonymität und Selbstdarstellung) Widerspruch ein. Der Vorstand entschied, das Protokoll von der Webseite zu löschen, da vor der Sitzung keine Einverständniserklärung für die Namensnennung eingeholt und nicht auf die Richtlinien des Datenschutzes hingewiesen wurde.

Es wird reklamiert, dass das Protokoll vor der Sitzung nicht an alle Mitglieder verschickt wurde und die vorgelegten Kopien keine Unterschrift des Protokollführers und des Vorsitzenden tragen.
Die Medienbeauftragte erklärt die Rücknahme der Veröffentlichung des Protokolls und den darauffolgenden Entschluss zur Erstellung eines Ergebnisprotokolls für die kommenden Mitgliederversammlungen. Ferner sagt sie, dass in der Einladung zur aktuellen Sitzung im Vorfeld fristgemäß darauf hingewiesen wurde, dass das Protokoll per E-Mail angefordert werden kann. Einige Mitglieder haben davon Gebrauch gemacht. Ein Mitglied weist darauf hin, dass es eine ungeschützte Version des Protokolls erhalten hat.

Es wird diskutiert, wie das zukünftig gehandhabt wird, da ein Versand per Newsletter (auch an interessierte Nichtmitglieder) oder per Post nicht umsetzbar ist.

Es wird der Antrag auf Verschiebung der Annahme des Protokolls auf die nächste Mitgliederversammlung gestellt.

Ergebnis: Dagegen: 0, Enthaltungen: 5

TOP 4: Berichte aus dem Vorstand der Abteilung

4.1 Bericht des Vorsitzenden

Aufgrund der kurzen Amtszeit nach Wahl des Vorsitzenden kann dieser zum Jahr 2025 keine wesentlichen Punkte nennen.

4.2 Bericht des Bootswartes

gemäß Anlage

4.3 Bericht des Stegwartes

gemäß Anlage

4.4 Bericht der Kassiererin

gemäß Anlage

Im Anschluss folgt eine Diskussion, ob der Stellplatz für den Trailer am Bostalsee sinnvoll ist.

Aus der Versammlung kommt eine Nachfrage, ob noch Steuerforderungen von Seiten des Finanzamtes vorliegen. Die Kassiererin sagt, dass hier keine Forderungen bekannt sind.

Ein Mitglied fragt, ob es bei der steuerlichen Behandlung der Törns von Seiten des Hauptvereins neue Informationen gibt. Hierzu liegen keine neuen Erkenntnisse vor.

Der Vorstand der Abteilung wird beauftragt, den Vorstand des Hauptvereins zu kontaktieren, wie zukünftig mit der Organisation von Segeltörns verfahren wird und es wird gefordert, dass der Hauptvorstand sich in der nächsten Versammlung den Fragen der Mitglieder der Abteilung Wassersport zum Thema Segeltörns und Steuern stellt. Es wird die zu geringe Anzahl der Segeltörns bemängelt.

4.5 Bericht des Ausbildungsleiters

SBF Binnen und See:
Dieses Jahr hatten wir bis jetzt einen Führerscheinkurse für den SBF. Bei unserem Frühjahrskurs hatten wir 47 Teilnehmer und hier waren die Prüfungen im Mai und Juni. Unser Herbstkurs hat diesen Mittwoch mit der Infoveranstaltung begonnen und wird Online stattfinden.

SBF Segeln:
In diesem Jahr hatten wir auch einen Segelkurs angeboten. Bei diesem haben 12 Personen teilgenommen.

Funk:
Wir hatten im Frühjahr dieses Jahres noch einen Funkkurs mit 8 Teilnehmern.

SKS:
Wir hatten im Winter und Frühjahr 2026 einen Kurs zum SKS gemacht. An diesem haben 12 Teilnehmer teilgenommen. Dir Prüfungstörns zu diesem Kurs haben im April auf Mallorca und im Mai auf dem Ijsselmeer stattgefunden.

Ich bedanke mich bei allen Dozenten und Fahrlehrern, ohne diese wäre es nicht möglich die Kurse anzubieten und durchzuführen.

Der Ausbildungsleiter ergänzt seinen Bericht auf Nachfrage, um die für in naher Zukunft geplanten Lehrgänge.

4.6 Bericht des technischen Leiters

gemäß Anlage

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers

Der Vorsitzende liest den Bericht des Kassenprüfers des Hauptvereins, Werner Mechenbier, vor, da dieser selbst nicht anwesend sein kann. Werner Mechenbier lobt die exakte und detaillierte Führung der Abteilungskasse /-konten und hat keine Beanstandungen.

Es wird nach der Handhabung der Barkasse am Steg gefragt. Die Kassiererin sagt, dass diese nicht mehr geführt wird. Nachdem es die öffentliche Anschuldigung der Führung von schwarzen Kassen durch den Vorstand der Abteilung Wassersport gab, beteiligt sich der Vorstand der Abteilung nach Absprache mit dem Hauptvorstand nicht mehr an der allgemeinen Getränkeversorgung am Steg. Die Getränke werden von den Mitgliedern selbst gekauft und abgerechnet.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten

Die Aussprachen zu den Berichten erfolgten direkt nach den Vorträgen. Es gibt keine Beanstandungen.

Ein Mitglied fragt, ob der Vorstand des Hauptvereins informiert und eingeladen wurde. Dies ist fristgemäß erfolgt, es konnte jedoch aus terminlichen Gründen kein Mitglied des Hauptvereins teilnehmen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Aus dem Kreis der anwesenden Abteilungsmitgliedern wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Da der im Jahr 2025 noch amtierende 2. Vorsitzende an der Mitgliederversammlung im Dezember 2025 aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen und auch keinen Bericht einreichen konnte, wurde seine Entlastung damals auf diese Sitzung verschoben. Der ehemalige 2. Vorsitzende berichtet von seiner Beteiligung bei der Planung zum Bau der Pontons für die Stadt Saarbrücken und der Planung und Durchführung des Saarspektakels 2025.

Der im letzten Jahr tätige 1. Vorsitzende war in der Mitgliederversammlung im Dezember 2025 ohne Angabe von Gründen nicht anwesend. Auch hier wurde die Entlastung für das Jahr 2024 auf diese Sitzung verschoben. Der ehemalige Vorsitzende ist nicht anwesend und hat trotz mehrfacher Aufforderung auch für diese Mitgliederversammlung keinen Bericht zugeliefert.

Der Vorstandvorsitzende beantragt die Entlastung des ehemaligen 2. Vorsitzenden für das Jahr 2024.

Ergebnis: Die Entlastung des 2. Vorsitzenden für das Jahr 2024 wird bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen beschlossen.

Ein Mitglied beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025.

Ergebnis: Der Vorstand ist mit 1 Gegenstimme und 10 Enthaltungen entlastet.

Ein Mitglied stellt im Anschluss den Antrag auf Nichtentlastung des ehemaligen 1. Vorsitzenden, der bisher keinen Bericht abgegeben hat. Ein juristisch fachkundiges Mitglied klärt auf, dass der Antrag auf Nichtentlastung des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2024 erst nach der Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025 gestellt wurde und dieser somit auch entlastet ist.

TOP 8: Anträge

Antrag [redacted]:

> Hallo zusammen,
> für die Mitgliederversammlung der Abteilung Wassersport des PSV Saar e.V. am 21.08.2026 stelle ich folgenden Antrag:
>
> **Aufschlüsselung der Einnahmen / Ausgabe nach folgenden Kriterien**
>
> – Einnahmen Mitgliedsbeiträge; Anzahl Mitglieder; Mitgliederentwicklung
> – Einnahmen Steganlieger; Anzahl der Steganlieger; Mitgliederentwicklung der Steganlieger
> – Kosten Steg
> – Wasser
> – Strom
> – Instandsetzung
> – sonstiges
> – Einnahmen Ausbildung (Bootsführerscheine, Segelscheine, Funkscheine, ...); Anzahl der Personen die ausgebildet wurden
> – Kosten Ausbildung
> – Ausbildungsboote (Calypso / Eurybia)
> – Instandhaltung / Wartung
> – Verbringung Boote im Winter
> – Aufwandsentschädigungen incl. Fahrtkosten
> – sonstiges
>
> Die Informationen bitte für das zurückliegende Jahr 2025 und das laufende Jahr 2026 aufbereiten bzw. für das Jahr 2026 eine Prognoserechnung erstellen.
>
> Ausdrücklich betone ich, dass es mir ausschließlich um mehr Transparenz / mehr Klarheit über die Verteilung der Einnahmen und Ausgaben auf die verschiedenen "Themengebiete" geht.
>
> Wenn noch Fragen offen sind, dann kommt gerne auf mich zu.
> Beste Grüße
> [redacted]

Die Anfragen wurden im Kassenbericht und im Bericht des Bootswartes bereits beantwortet.
Das Mitglied erläutert, dass er mit seiner Anfrage die Diskussion um die Kosten der Ausbildung entkräften möchte. Er sieht die Ausbildung als Träger der Einnahmen des Vereins und als Grundlage für die große Anzahl der Mitglieder der Abteilung.

Es wird aus der Versammlung angemerkt, dass es bei Verleihungen von Booten an Mitglieder oft zu Schäden kommt, weil die Mitglieder nicht sorgfältig und schonend mit den Booten umgehen. Hier sollte bei der Verleihung darauf geachtet werden, dass die Vergabe nur an Personen erfolgt, die das Material angemessen behandeln.

Der aktuelle Zustand der Boote wird erfragt.
Der Bootswart sagt, dass bei der Calypso ein Getriebeschaden vorliegt und es in Klärung ist, wie weit die Vollkaskoversicherung hier ausgleichen wird.

Das Mitglied erklärt, dass seine Fragen weitgehend beantwortet sind, es keiner weiteren Diskussion bedarf und zieht seinen Antrag zurück.

Anträge Helmut Hahn:

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder,
zur kommenden Mitgliederversammlung am 21.08.2026, stelle ich fristgerecht folgende Anträge.

Antrag 1: Transparenz bei Liegeplatzvorauszahlungen
Der Vorstand möge die Mitgliederversammlung umfassend informieren und eine lückenlose, anonymisierte Dokumentation über die geleisteten Vorauszahlungen von Steganlegern offenlegen. Diese Dokumentation sollte folgende Angaben enthalten:
1.1 Anzahl der Steganleger mit Vorauszahlungen (pseudonymisiert/anonymisiert)
1.2 Genaue Höhe der jeweils geleisteten Vorauszahlungen
1.3 Das jeweilige Zahlungsdatum
1.4 Der konkrete Zeitraum der daraus resultierenden Befreiung von den regulären Liegeplatzgebühren

Antrag 2: Transparenz bei den Gesamteinnahmen der Liegeplatzgebühren
2.1 Der Vorstand möge eine detaillierte Aufstellung der Gesamteinnahmen aus den Liegeplatzgebühren und der Stromabrechnung, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Liegeplätzen (ohne Namensnennung), vorlegen.

Antrag 3: Transparenz bei der Liegeplatzverwaltung und -vergabe
Der Vorstand möge die Mitgliederversammlung umfassend über den aktuellen Status und die Regeln der Liegeplatzvergabe informieren. Hierzu sind folgende Fragen detailliert zu beantworten:
3.1 Wie viele Mitglieder stehen aktuell auf der offiziellen Warteliste für einen Liegeplatz?
3.2 Nach welchen genauen Kriterien und welcher Vorgehensweise erfolgt die Vergabe freier Liegeplätze (z. B. nach Listenplatz, Dauer der Vereinszugehörigkeit o. Ä.)?

Begründung der Anträge:
Die Anträge dienen der Sicherstellung von Transparenz, finanziellem Überblick und der Gleichbehandlung innerhalb der Abt. Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V.. Um eine fundierte Diskussion zu ermöglichen und die Mitglieder umfassend zu informieren, ist eine offene Darlegung dieser strukturellen Daten erforderlich. Ich bitte um deren Aufnahme in die offizielle Tagesordnung.

Fristgerechter Antrag zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 21.08.2026
zur kommenden Mitgliederversammlung am 21.08.2026 stelle ich fristgerecht folgenden Antrag. Meine bereits eingereichten Anträge vom 22.07.2026 möchte ich hiermit um einen weiteren Punkt ergänzen.

Antrag 4: Liegeplatz-Nutzungsvertrag und Stegordnung
Der Vorstand möchte die Mitgliederversammlung über die geänderten Verträge informieren und hierzu folgende Dokumente vorlegen:
4.1 Eine Gegenüberstellung der geänderten Passagen im Liegeplatz-Nutzungsvertrag (Synopse Alt/Neu).
4.2 Eine Gegenüberstellung der geänderten Passagen in der Stegordnung (Synopse Alt/Neu).

Begründung:
Der Antrag dient dazu, die Mitglieder umfassend, transparent und nachvollziehbar über die inhaltlichen Änderungen der Verträge zu informieren.

- **zu Antrag 1**: Die Kassiererin erklärt das es in 2024 4 Steganlieger waren, für 2025 wurden 3240 € an Vorauszahlungen geleistet. Die Vorauszahlungen wurden für verschieden lange Zeiträume geleistet.

- **zu Antrag 2**: Der Antragsteller fügt hinzu, dass es ihm um Klärung gehe, woher der erhöhte Stromverbrauch kommt.

  Die Kassiererin stellt dem Antragsteller im Nachgang die angefragten Daten gerne zur Verfügung, möchte diese aber nicht in der Versammlung nennen, da sonst gegen den Datenschutz verstoßen werde, indem Rückschlüsse auf die einzelnen Steglieger gezogen werden kann.

- **zu Antrag 3**: Dem Vorstand ist bekannt, dass 2025 ein Mitglied auf einen freiwerdenden Liegeplatz gewartet hat, dieses aber seinen Antrag zurückzog. Aktuell gibt es keine Bewerbungen für einen Liegeplatz und es gibt auch keine Warteliste.

  Ein Mitglied berichtet, dass er dem vorherigen 1. Vorsitzenden eine entsprechende Warteliste übergeben hat. Eine schriftliche oder mündliche Warteliste ist dem derzeitigen Vorstand nicht bekannt. Es wurde dem aktuellen Vorsitzenden nichts Derartiges nach dem Amtsantritt übergeben.

  Der Vorsitzende sagt, das zukünftig freie Liegeplätze ausgeschrieben werden. Die Kriterien zur Vergabe werden Vorstand in einer zukünftigen Sitzung festgelegt und veröffentlicht.

  Es wird gefragt, ob der Steg durch ein Boot mit über 15 Tonnen Gewicht seine Zulassung verliert und um dies zu verhindern ggf. der Vertrag des zu großen Bootes gekündigt werden soll.
  Der Vorstand soll dies prüfen.

- **zu Antrag 4**: Ein Mitglied erläutert die Notwendigkeiten zur Änderung bzw. Anpassung des Liegeplatzvertrages. Es handelt sich überwiegend um redaktionelle Änderungen im Sinne eines korrekteren Wortlautes und die Entfernung eines juristisch unsinnigen Satzes hinsichtlich des Verweises auf das Erlöschen alter Verträge, da die aktuellen Bedingungen selbstverständlich mit Vertragsschluss anerkannt werden.

Antrag [redacted]:

> Hallo
> Hiermit reiche ich folgende Anträge zur Mitgliederversammlung ein
>
> 1. Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen
> Der Vorstand hat im November 2026 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein zu laden
> In dieser stellt er den Mitgliedern das geplante Programm für das Jahr 2027 vor.
> Dieses ist aus den Vorgaben der regulären Mitgliederversammlung im August 2026 zu erarbeiten.
>
> 2. Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen
> Termin für ordentliche Mitgliederversammlung 2027 im März 2027
>
> 3. Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen
> Bildung eines Arbeitskreises, der ein Konzept eines Rechtsträgers für die Sparte Wassersport im Polizeisportverein erarbeitet.
> Dies wird in der Mitgliederversammlung vorgestellt und dient als weitere Arbeitsgrundlage um die Rechtssicherheit im gesamt PSV zu stärken.
> Begründung dazu erfolgt in der Sitzung mündlich
>
> Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel
> [redacted]

Der Vorschlag der außerordentlichen Mitgliederversammlung kann heute nicht besprochen werden und wird als Anregung angenommen.

Die Kassiererin sagt, dass die nächste Mitgliederversammlung im nächsten Jahr im März stattfinden wird. Zukünftig sollen generell die Versammlungen im März durchgeführt werden, um dem Hauptvorstand des PSV e.V. die nötigen Informationen für die allgemeine Mitgliederversammlung für alle Sparten zur Verfügung stellen zu können.

Aus der Versammlung wird erneut die zu geringe Anzahl an Segeltörns sowie die zu späte Planung kritisiert. Die vom Hauptvorstand vorgegebene Vorgehensweise wird als problematisch angesehen.

Der Vorschlag zur Beratung über die Bildung eines Rechtsträgers wird vom Antragsteller mündlich erläutert. Aus der Versammlung wird erklärt, dass eine solche Lösung nicht möglich ist. Alternativ dazu wäre nur die Gründung eines komplett neuen Vereins, losgelöst vom Polizeisportverein Saar e.V. mit allen juristischen und finanziellen Konsequenzen. Dieses Thema wird kurz sehr kontrovers diskutiert und beendet.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt.
Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Antrag [redacted]:

> Ich habe folgenden Antrag für o.g. Mitgliederversammlung:
>
> Ist die Behauptung richtig, dass der Alusteg seine Genehmigung verloren hat, da ein Boot dort liegt, dass die Maximalgröße deutlich überschreitet?
> Die Versammlung möge beschließen, dass die Genehmigung der Steganlagen zur Einsicht offengelegt wird.
>
> Und eine Frage möchte ich auch gerne beantwortet wissen:
> Dürfen Fremde die Steganlage nutzen?
>
> Herzlichen Dank schon jetzt
> und viele Grüße
> [redacted]

Teil 1 dieser Anfrage wurde bereits vorstehend besprochen. Der Vorstand wird klären, ob die Zulassung des Steges gefährdet ist.

Zu Teil 2 wird vom Vorstand gesagt, dass fremde Personen die Steganlage mit Genehmigung des Vereins nutzen dürfen, wenn sie vorher in die Nutzung eingewiesen wurden. Die Antragstellerin ergänzt, dass es sich bei ihrer Anfrage um einen vermeintlichen Gastlieger handelt. Es kann in der Sitzung nicht geklärt werden, ob es hier sich bei dem gemeinten Vorfall um ein Vereinsmitglied gehandelt hat oder ob dies eine andere, fremde Person war.

Antrag [redacted]:

> 1. Antrag:
> Die Versammlung möchte beschließen, dass die vergebene Liegeplätze nicht durch andere Boote oder Pontons in ihrer Nutzung eingeschränkt werden.
>
> Anlass: Unser Sportboot „Aurora“ ist ohne unser Wissen durch die von der Stadt finanzierten zwei Pontons eingeparkt worden. Ein Längslegen der beiden Pontons Anfang Juli hat bisher nur bedingt geholfen, dass unser Boot ungehindert ein- und ausfahren kann. Die Nutzung ist somit deutlich eingeschränkt. Die beiden Pontons müssen anders gelegt werden, damit wir problemlos von unserem Finger, die Aurora an- und ablegen können.
> Ich fordere den Vorstand auf, einen Beschluss zu fassen, dass das weder uns, noch anderen Booten in Zukunft passieren kann.
>
> 2. Frage: Wie lautet der Beschluss zur Vergabe des Liegeplatzes der „Columbus“?
> Gibt es eine ordnungsgemäße schriftliche Fixierung?
>
> 3. Frage: Welche Kriterien gibt es für die Vergabe eines Liegeplatzes? Welchen schriftlichen Nachweis gibt es darüber?
> Bisher gab es immer Wartelisten, was ist daraus geworden?
> Gibt es „neue“ Auswahlkriterien wie Zahlungen, die ein neuer Steganleger bezahlen soll, um einen Liegeplatz beim PSV Wassersport zu bekommen?

Die Antragstellerin erläutert den Hintergrund, dass sie am Verlassen ihres Liegeplatzes gehindert wurden, weil sie durch die Pontons zugeparkt waren.

Aus dem Vorstand wird dazu gesagt, dass die Pontons verlegt bereits umgelegt wurden, weil man ja schon vor der Mitgliederversammlung persönlich darüber gesprochen hat. Es wird in Zukunft darauf geachtet, dass es am Steg keine Behinderungen einer freien Zu- und Abfahrt kommt.
Die weiteren Fragen wurden bereits bei den vorhergehenden Punkten geklärt.

Antrag [redacted]:

> Lieber Vorstand der Abteilung Wassersport des PSV,
> die Abteilung Wassersport möchte für das Jahr 2027 mindestens zwei Ausbildungsfahrten für ihre Mitglieder durchzuführen – eine im Frühjahr und eine im Herbst. Als mögliche Fahrtgebiete kommen je nach Nachfrage und Verfügbarkeit geeigneter Yachten Kroatien, Griechenland, die Türkei, Spanien oder Frankreich in Frage.
> Aktuell gestaltet sich die Vorbereitung dieser Fahrten jedoch schwierig, da der Hauptverein sich eine Genehmigung des Vorhabens in jedem Einzelfall vorbehält. Dazu ist ein konkretes Angebot inklusive zugehöriger Kalkulation vorzulegen, die keinen Gewinn für den Verein vorsehen darf. Diese Vorgehensweise erweist sich aus mehreren Gründen als nicht praktikabel:
> Zum einen verstreicht nach einer positiven Rückmeldung des Hauptvereins und der Ankündigung der Fahrt im Newsletter so viel Zeit, dass die Option auf das konkret angefragte Angebot in der Regel bereits abgelaufen ist. Zum anderen zwängt uns die finanzielle Vorgabe des Hauptvereins in ein derart enges Korsett, dass bei veränderter Nachfrage, z.B. nach Einzelkabinen, die Kalkulation nicht aufgeht.
> Um die Planung zukünftig besser zu gestalten, beantrage ich daher Abstimmung darüber, dem Vorstand aufzugeben, beim Hauptverein eine Zustimmung einzuholen zu:
> 1) Grobe Freigabe der Fahrtplanung für zwei (oder mehrere) Ausbildungsfahrten im Jahr 2027 nach Themengebieten, um eine frühzeitige Ankündigung und Buchung zu ermöglichen. Zum Beispiel „Einwöchiges Segeltraining in der Türkei“ oder „Meilentörn Kroatien über eine Woche“.
> 2) Die Einführung eines Deckungsbeitrags von 5 % für die Abteilung Wassersport, um unvorhergesehene Preisänderungen oder sonstige finanzielle Risiken abzufangen.
>
> Herzliche Grüße
> [redacted]

Es wurde bereits mehrfach über das Thema der zukünftigen Törns und des vom Hauptvorstand festgelegten Handlungsrahmens gesprochen. Der 1. Vorsitzende schlägt vor, eine gemeinsame Besprechung der Segler mit dem Hauptvorstand durchzuführen.

Anträge :

Anträge an die Mitgliederversammlung 2026 der Abt. Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V.
Ich stelle den Antrag, die Mitgliederversammlung möge beschließen, den Vorstand anzuweisen, die strom- und schifffahrtspolizeilichen Genehmigungen der Steganlagen des PSV Saar e.V. im Saarbrücker Osthafen den Mitgliedern zur Einsicht offenzulegen.

Ich stelle den Antrag, die Mitgliederversammlung möge beschließen, den Vorstand anzuweisen, die Beschlüsse des Vorstandes der laufenden Amtsperiode offenzulegen.

Ich bitte den Vorstand, diese Dokumente zur Mitgliederversammlung 2026 in Schriftform den Versammlungsteilnehmern zur Verfügung zu stellen.

Saarbrücken, den 11.08.2026

Dem Antragsteller werden die Genehmigungsunterlagen des Steges und die Beschlüsse der aktuellen Amtsperiode des Vorstandes haben nach Terminabsprache zur Verfügung gestellt.

TOP 9: Sonstiges

Ein Mitglied fragt, warum der Kauf von Kisten für den Steg vom Vorstand abgelehnt wurde.
Die Ablehnung erfolgte, weil die vorhandenen Kisten von den Stegliegern selbst und nicht vom Verein bezahlt wurden.

Die Mitgliederversammlung endet um 21:54 Uhr.

Für den Vorstand der Abteilung Wassersport

Jürgen Spielmann, Schriftführer

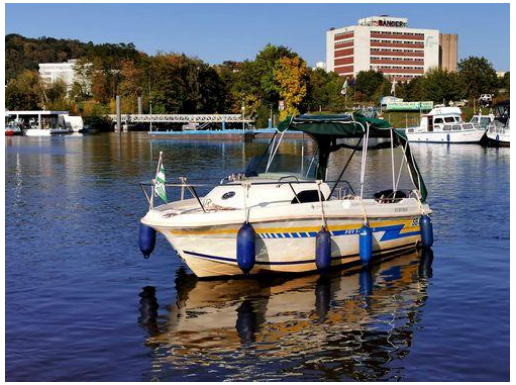
Nicki Schuh, Vorstandsvorsitzender

Die Unterschriften sind aus Sicherheitsgründen überlagert.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt.
Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

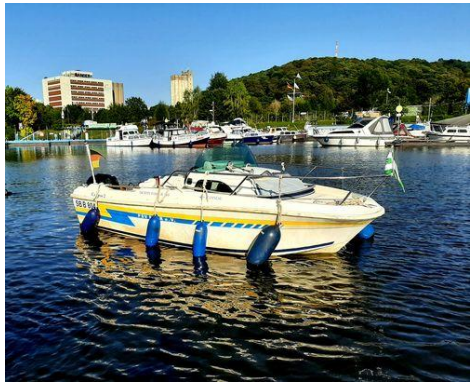
Jahresbericht 2025 zu den Vereinsbooten

Eurybia



	Kosten
Motor	[redacted]€
Drehzahl und GPS	[redacted]€
Wartung und Prop-Schutz	[redacted]€
Flaggenstock und Tankanschluß	[redacted]€
Sitzkissen	[redacted]€
Verdeck Reparatur	[redacted]€
Verdeck Reinigung und Imprägnierung	[redacted]€
Gesamtkosten	[redacted]€

Calypso



	Kosten
Wartung und Prop-Schutz	[redacted]€
Hupe und Navigationsleuchte	[redacted]€
Bimini Montagematerial	[redacted]€ [redacted]€
Sitzkissen	[redacted]€
TÜV Trailer	[redacted]€
Gesamtkosten	[redacted]€

Viking

	Kosten
Verdeck Reparatur und Reinigung	[redacted]€
Trailer Leuchte	[redacted]€
Trailer TÜV	[redacted]€
Gesamtkosten	[redacted]€

Jolle Orange Fun

	Kosten
E-Motor	[redacted]€
Zubehör	[redacted]€
Batterie	[redacted]€
Ladegerät	[redacted]€
Radlager Trailer	[redacted]
Gesamtkosten	[redacted]€

Jolle Yellow Fun

	Kosten

Allgemeine Kosten für alle Boote

	Kosten
Bootshaken	[redacted]€
Reiniger und Pflegemittel	[redacted]€
Gesamtkosten	[redacted]€

Kostenübersicht aller Boot inklusiver Gegenüberstellung der Überlassungen an Mitglieder

Boote	Kosten	Überlassungen
Eurybia	[redacted]€	[redacted]€ (8 Tage)
Calypso	[redacted]€	[redacted]€ (13 Tage)
Viking	[redacted]€	[redacted]€ (20 Tage)
Jolle Yellow Fun	[redacted]€	[redacted]€
Jolle Orange Fun	[redacted]€	[redacted]€
Allgemeine Kosten	[redacted]€	
Avara	[redacted]€	[redacted]€
Gesamt	[redacted]€	[redacted]€

Was gibt es Neues aus 2026?

- Trailer von Jolle **Orange Fun** bereits neuer TÜV
- Trailer von Jolle **Yellow Fun** ebenfalls TÜV neu und neue Radlager verbaut
- beide Jollen erhielten neue Focksegel mit Fenster
- bei der **Viking** wurde der Motor mit einem Propellerschutz versehen
- **Avara** wieder in Stand gesetzt, gereinigt und aufpoliert, bei dazugehörigem Trailer TÜV erneuert – Steht für nächste Saison bereit!

- **keinen Ausfall oder Störung der Boote im Fahrschulbetrieb!**

Unsere neue Errungenschaft

Rio 400 Olé

- mit 30 PS Suzuki Außenbordmotor und Harbeck-Trailer
- als Projektarbeit angeschafft
- soll später am Stegtag den Mitgliedern zu Übungs- und Trainingsfahrten unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Sonstiges

- Montage Feuerlöscher am Steg zum Schutz bei Arbeiten an den Booten
- Montage Verbandskästen zur Ersthilfe bei Verletzungen

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

Patrick Blass

Bericht des Stegwarts

FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES PSV ABTLG. WASSERSPORT AM 21.08.2026

Januar 2024

Im Januar wurden die personalisierten Tickets für die „Boot“ geordert und ausgedruckt.
Die Fahrt konnte wie geplant am 26.01.2025 stattfinden.

Parallel hierzu wurde die Teilnehmerliste für den Neujahrsempfang erstellt. Dieser fand am 01.02.2025 in Bübingen in der der Halle der Karnevalsgesellschaft „die Holzäppel e.V.“ statt.
Nach Rückmeldung vieler der anwesenden Mitglieder war der Empfang ein tolles Event.

Februar 2025

Nachdem sich Nadja Lehr dankenswerterweise dazu bereit erklärt hatte, die organisatorischen Punkte wie Webseite und Newsletter zu übernehmen, konnte der Fokus auf die technischen Arbeiten am Steg gelegt werden.

Die Stadt Saarbrücken wünschte sich für das Saarspektakel eine Bühne auf dem Wasser und die Abteilung Wassersport erklärte sich bereit diese zu bauen. Es wurden die Baupläne gezeichnet, eine Stückliste für die benötigten Materialien erstellt und auf Grundlage dieser der Stadt Saarbrücken ein Kostenvoranschlag anhand gegeben.

Auf Grund von extremer Rutschgefahr wurden, mit Unterstützung von Nicki Schuh, die alten Gitterroste auf der Brücke an Steg 2 durch gesandete GFK-Roste ausgetauscht.

Aus dem gleichen Grund wurde auf dem Schwimmponton und an Steg 3 Rasenteppich ausgelegt.

März 2025

Im März 2025 kam es am Steg zwei zu einer optisch feststellbaren Schräglage an zwei Fingern. Regenwasser war durch die Lukendeckel eingedrungen und hatte die Finger über die Zeit geflutet. Da die Schrauben der Deckel festkorrodiert waren wurden diese aufgebohrt, die Finger abgepumpt, die Lukendeckel neu abgedichtet und im Anschluss mit Blindnieten wieder verschlossen.

[redacted] errichtete an Steg 1 eine Überdachte Station, an der die Tanks der Fahrschulboote Umweltgerecht befüllt und gelagert werden können.

Die zu diesem Zeitpunkt gültige Stegordnung war nicht mehr Zeitgemäß. Der steigende Stromverbrauch der Anlieger war in dieser nicht berücksichtigt und die Ordnung wurde daher angepasst. Alle Stromkosten die nun 7% der Liegeplatzgebühr überschreiten, werden seit der Saison 2025 durch den Liegeplatzinhaber nachgezahlt.

Nach erfolgreicher Überprüfung der Wasserqualität auf Keimfreiheit, wurde die Trinkwasserleitung am Steg wieder in betrieb genommen.

April 2025

Am ersten Donnerstag im April wurde wieder der "offener Steg" gestartet. Hierbei haben Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit sich rund um den Verein, die Ausbildung und das Vereinsleben zu informieren und auszutauschen. Wie in den Vorjahren, wurde diese Art der Kommunikation sehr gut angenommen.

Nach der Bestätigung des Kostenvoranschlages durch die Stadt Saarbrücken machte sich [redacted] daran, die benötigten Schwimmkörper und die Aluminiumprofile zu bestellen. Beides wurde Zeitnah angeliefert und durch [redacted] und [redacted] abgeladen und auf dem Gelände der Fa. Greencell bereitgestellt.

Nachdem an Steg 2 der nötige Platz geschaffen wurde beginnen Helmut Hahn, [redacted] und [redacted] mit den ersten Arbeiten zur neuen Stromversorgung .

Mai 2025

Gemeinsam mit Nicki Schuh wurde in kürzester Zeit, auf dem Gelände der Fa. Greencell, die Rahmenkonstuktionen für zwei Schwimmpontons von je 3m X 6m errichtet welche im Nachgang zu einer 6m x 6m großen Bühne für die Stadt Saarbrücken zusammen gebaut werden sollen.

Mit Unterstützung von [redacted], Nicki Schuh, Mario Breinig und Mitarbeitern der Fa. Greencell konnten die Pontons auf einen Hänger geladen, an unsere Slip Rampe gebracht und dort zu Wasser gelassen werden. Von dort aus wurden beide an Steg 1 gepaddelt, um hier den Decksbelag aus WPC zu montieren.

Der Aufbau der WPC-Beplankung wurde durch Nicki Schuh, Mario und [redacted] Breinig sowie Markus Jolly ausgeführt.

Juni 2025

Neben dem donnerstags stattfindenden „offenen Steg“ und dessen Betreuung wurde weiter an der Bühne für die Stadt Saarbrücken gearbeitet.

An den noch einzelnen Pontons wurden Klampen, Zaunpfosten und Sicherungsketten angebracht.

An Steg 2 wurde analog zu Steg 3 eine automatischer Schlauchroller für den Trinkwasserschlauch installiert.

Durch Andrè Olona und Horst Gouverneur wurden Lichtmasten gesetzt, um die Beleuchtung der Steganlage zu verbessern. Hierzu hatte Patrick Blass bereits im letzten Jahr mehrere Lampen organisiert.

Juli 2025

Die beiden Schwimmpontons wurden durch angepasste Reibhölzer und Gewindestangen zu einer 6m X 6m großen Schwimmplattform verbunden.

Diese Schwimmplattform dient der Stadt Saarbrücken als Bühne für das Saarspektakel und wird der Abteilung Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V. außerhalb der Nutzungszeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

Somit konnten wir durch den Bau unsere Nutzungsfläche auf dem Wasser um 36qm vergrößern ohne an den Kosten von ca. [redacted]€ beteiligt gewesen zu sein.

August 2025

Die errichtete Schwimmplattform wurde mit Hilfe des Vereinsbootes Calypso 2 in die Saarbrücker Innenstadt geschleppt und dort an der Berliner Promenade verankert.

Ein von der Stadt arrangierter Bühnenbauer errichtete ein Bogendach darüber und installierte die notwendige Ton- und Lichttechnik

Mit Hilfe von zahlreichen engagierten Mitgliedern wurde das Saarspektakel ein toller Erfolg. Auch trug der neue Standort direkt neben der Bundespolizei zu mehr Publikumsbesuch bei als noch zwei Jahren zuvor.

Nach dem Saarspektakel schleppte Ralf Klein die Schwimmplattform mit seinem Boot zurück in den Osthafen, wo sie seitdem, vor allem Donnerstags am „offenen Steg“, gute Dienste leistet.

September 2025

Zusammen mit zahlreichen Helfern wurde der Auf- und Abbau sowie die Durchführung des Stegfestes arrangiert.

Dank der Spenden für die am Saarspektakel vorhanden Getränke, konnten wir der Elterninitiative krebskranker Kinder 300€ überreichen. Im Laufe des Stegfestes kamen weitere 60€ hinzu.

Nachdem es beim Stegfest über den Tag hinweg trocken geblieben war, sorgte gegen 23:00 Uhr ein Wolkenbruch dafür, dass die Stromversorgung im Zelt zum erliegen kam. Bei der Fehlersuche konnte eine mit Wasser vollgelaufene Kupplung am Kühlwagen als Auslöser ausgemacht werden. Der Fehler wurde behoben und die Feierlichkeiten konnten bis in die frühen Morgenstunden weiter gehen. (Dementsprechend sahen manche Mitglieder auch beim Abbau aus 🙈😂)

Oktober 2025

Für den 11. Oktober wurde ein Abschippern zu unseren Freunden vom Yachtclub Hanweiler e.V. organisiert. Wir fuhren mit 7 Booten aus Richtung Saarbrücken los und trafen uns im Hafen Hanweiler mit Eric und Marie vom „Kudda“, die auf der Rückreise von ihrem Törn extra hier Station gemacht haben. Bei Pizza und gekühlten Getränken ließen wir, mit musikalischer Unterstützung von Arnulf, den Abend ausklingen. In Kleingruppen ging es dann Sonntags wieder zurück in den Osthafen.

Am 29.10.2025 wurde unser Stromzähler, der sich auf dem Grundstück des MBCS befindet, durch die Stadtwerke gewechselt. Der neue Zähler ist digital und es ist kein jährliches Ablesen mehr erforderlich.

Am 30.10.2025 fand der letzte „offene Steg“ für das Jahr 2025 statt.

November 2025

Keine Tätigkeit

Dezember 2025

10.12.25 Wiederwahl in der MGV

Es wurde der Neujahrsempfang mit vorbereitet.

Anlage zu 4.3 Bericht der Kassiererin

Auswertung 2025

Mitgliedsbeiträge		**59.897,49 €**
Abgabe an Hauptverein für 2023 und 2024		
2023	[redacted] €	
2024	[redacted] €	
Lehrgangseinnahmen (SBF 2025-1, SBF 2025-2 + Funk, Schleusenfahrten)		[redacted] €
Lehrgangsausgaben (Material, Raummiete, Bezin f. Boote)		[redacted] €
ÜL-Abrechnungen		[redacted] €
Werbung (SZ + Amtsblätter)		[redacted] €
Gewinn		[redacted] €
Törneinnahmen		[redacted] €
Törnausgaben		[redacted] €
Verlust		[redacted] €
Ehrenamtspauschale		[redacted] €
Erstattung Fahrtkosten		[redacted] €
Kosten PSV Boote		[redacted] €
davon neuer Motor Eurybia	[redacted] €	
Einahmen aus Verleih		[redacted] €
davo Eurybia, Calypso, Viking	[redacted] €	
davon Jolle noch aus 2024	[redacted] €	
Verlust		[redacted] €
Einnahmen Liegeplätze 7.640,04€ -> davon 534,80€ Strompauschale		[redacted] €
(weitere Liegeplätze wurden bereits 2023 für 3 bzw. 4 Jahre im Voraus zur Finanzierung des neuen Steges gezahlt)		
Erstattung v. Motorsportverband		[redacted] €
Beitrag zur Sportversicherung		[redacted] €
Ant. Auszahlung SMS (Saarl. Motorbootsportverband)		[redacted] €
PSV Zuschuss Jugendförderung 23+24		[redacted] €
Erlös		[redacted] €
Nutzungsgebühr Wasserfläche		[redacted] €
Miete Lagerraum		[redacted] €
Miete IGB (Sturm)		[redacted] €
Miete Bous		[redacted] €
Liegeplatz + Stellplatz Trailer Bostalsee		[redacted] €
Strom		[redacted] €
Stromeinahmen Steganleger		[redacted] €
Wasser		[redacted] €
Ausgaben Steganlagen		[redacted] €
Fahrt zur Boot		
Einnahmen		[redacted] €
Ausgaben		[redacted] €
Verlust		[redacted] €
Neujahrsempfang		
Einnahmen		[redacted] €
Ausgaben		[redacted] €
Verlust		[redacted] €
Stegfest 2025		
Einnahmen		[redacted] €
Ausgaben		[redacted] €
Verlust		[redacted] €
Saarspektakel 2025		
Ausgaben		[redacted] €
Gesamteinnahmen		[redacted] €
Gesamtausgaben		[redacted] €
		[redacted] € ✔
Kontostand 01.01.25		[redacted] €
Kontostand 31.12.25		[redacted] €
Differenz		[redacted] € ✔

❖ Polizeisportverein Saar e.V. -- Abt.-Wassersport

Bericht-Zeitraum 10.12.2025 – 21.08.2026

Gliederung meines Berichtes

1. Elektrische Störungen an der gesamten Steganlage

2. Überblick über die Modernisierung der Elektro-Anlage an der Steganlage

3. Sicherheit beim Polizeisportverein Saar e.V.-Abt.-Wassersport

1. Elektrische Störungen an der Steganlage

- Im Zeitraum 10.12.2025 bis zum 21.08.2026
  - Zwei Stromausfälle an Steg-3
    - Beide Stromausfälle wurden durch Steganleger verursacht.

2. Überblick über den Stand der elektrischen Modernisierung der gesamten Steganlage

- Die Zuleitungen zu den Unterverteilungen (UV2 & UV2a) wurden verlegt und angeschlossen.
- An der Steganlage 2 wurden alle 8 Stromsäulen verkabelt und angeschlossen.
- Ein Potentialausgleich an der Hauptverteilung (HV) und an den Unterverteilungen (UV2 & UV2a) wurde hergestellt.
- Die Elektroarbeiten an der Steganlage-2 wurden am 08.04.2026, planmäßig, beendet.

2. Überblick über den Stand der elektrischen Modernisierung der gesamten Steganlage

- Bevor die Elektro-Anlage an der Steganlage-2 für den Betrieb freigegeben werden konnte, mussten noch einige Prüfung nach VDE 0100 Teil 610 zwingend durchgeführt werden.
- An diese Prüfung werden konkrete Anforderungen gestellt (zum Beispiel).
  - Auswahl der Kabel und Leitungen hinsichtlich Strombelastbarkeit und Spannungsfall.
  - Schutzmaßnahme gegen elektrischen Schlag.
  - Auswahl von Schutz- und Überwachungsgeräten (RCDs (FI) oder RCBO FILS).
  - Kennzeichnung der Stromkreise, Schalter, Klemmen und dergleichen.

2. Überblick über den Stand der elektrischen Modernisierung der gesamten Steganlage

- Errichtung der Erdungsanlage sowie der Anschluss von Schutz- und Potenzialausgleichsleitern an die Haupterdungsschiene der Steganlage-2.

- Diese gesetzlich geforderte Prüfung wurde von Alexander Hotz, Inhaber von HSE-Elektrotechnik am 17.04.2026, kostenlos, durchgeführt und protokolliert.

  Ergebnis der Prüfung: **Keine Beanstandung.**

- Die Elektroanlage an der Steganlage-2 wurde am 23.04.2026 für den Betrieb freigegeben.

2. Überblick über den Stand der elektrischen Modernisierung der gesamten Steganlage

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Steganlage-2 im Juni 2026 wurde die nachgelagerte Netzinfrastruktur optimiert.

Zur Erhöhung der Betriebssicherheit wurden die Zuleitungen zur Werkstatt und zum Pavillon elektrisch vollständig voneinander getrennt.

Beide Kabel wurden neu verlegt und in Betrieb genommen.

Durch diese selektive Abschaltmöglichkeit wird im Störfall ein Totalausfall beider Anlageteile verhindert. Ein Fehler führt fortan nur noch zu einer Teilabschaltung.

3. Sicherheit beim Polizeisportverein e.V. -- Abt.-Wassersport

Als technischer Leiter im PSV-Abt.-Wassersport ist es meine Pflicht den Vorstand über die gesetzlichen Vorschriften zu informieren.

Bei Fachkräften geht man von einer **erhöhten Sorgfaltspflicht** aus.

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist **seit 2002** das zentrale Regelwerk, für den sicheren Umgang mit Arbeitsmitteln wurde in 2015 und in 2021 novelliert.

Diese Verordnung ist auch in Vereinen anzuwenden.

Gesetzliche oder durch Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene **wiederkehrende Prüfungen** (z.B. elektrische Anlage, Elektrogeräte, Leiter & Tritte, Feuerlöscher usw.), nicht zu organisieren, **kann** als **Organisationsverschulden** gewertet werden.

Bei Verstößen gegen die **Betriebssicherheitsverordnung** drohen Bußgelder.

3. Sicherheit beim Polizeisportverein e.V. -- Abt.-Wassersport

- Alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel müssen über Art, Umfang und Fristen, in festgelegten Zeitabständen nach den gültigen Normen überprüft werden.

- Dies betrifft beim PSV-Abt.-Wassersport die:

• Fehlerstromschutzeinrichtungen (FI/FILS)	halbjährlich
• Verbandskasten auf Vollständigkeit (incl. Verbandsbuch)	jährlich
• Leitern und Tritte	jährlich
• ortsveränderliche Betriebsmittel	jährlich
• Feuerlöscher (nach Herstellerangaben)	alle 2 Jahre
• ortsfeste Elektro-Anlage (HV & alle Unterverteilungen)	alle 4 Jahre

3. Sicherheit beim Polizeisportverein e.V. -- Abt.-Wassersport

- **Um gesetzlich geforderte Vorgaben** umzusetzen braucht es eine Struktur die funktioniert und deren Umsetzung revisionssicher dokumentiert ist, falls eine Behörde eine Prüfung durchführt.

- Von Oktober bis Dezember 2025 wurde diese Struktur erarbeitet.

- Diese Struktur ermöglicht der Abt.-Wassersport die geforderten gesetzlichen Prüfungen durchzuführen und zu überwachen.

- Diesen Ordner habe ich in der ersten Vorstandssitzung am 15.01.2026 unserem 1. Vorsitzenden Nicki Schuh übergeben.

3. Sicherheit beim Polizeisportverein e.V. -- Abt.-Wassersport

- Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Sicherheit in unserer Abteilung uns alle angeht. Solltet ein Sicherheitsmangel festgestellt werden, meldet diesen bitte umgehend.

  Zudem empfehle ich dem Polizeisportverein Saar e.V. (Hauptverein) auf diese spezifischen Regelungen in den einzelnen Abteilungen hinzuweisen.

  Die Mindeststandards der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) müssen zwingend eingehalten und dürfen keinesfalls unterschritten werden.

  Für eine aktive Mitarbeit bei der Umsetzung und Anpassung stehe ich dem PSV-Hauptverein gerne zur Verfügung.

3. Sicherheit beim Polizeisportverein e.V. -- Abt.-Wassersport

- Immer wieder wird die Frage gestellt,

  ist ein Adapter CEE 3 polig auf 230 Volt Schuko im maritimen Bereich zulässig.

  Die Verwendung eines Adapters von 3-poligem CEE auf 230V Schuko ist im maritimen Bereich und für den dauerhaften Landanschluss eines Schiffes nach DIN VDE 0100-709 **NICHT ZULÄSSIG.**

  Obwohl solche Adapter im Handel erhältlich sind, müssen Landstromverbindungen zum Boot gemäß den Sicherheitsvorschriften unterbrechungsfrei und ausschließlich über genormte CEE-Komponenten erfolgen.

3. Sicherheit beim Polizeisportverein e.V. -- Abt.-Wassersport

- **Wie immer gibt es Ausnahmen** über zulässige Einsatzbereiche eines Adapters, CEE 3 polig auf 230 Volt Schuko.

Ein Adapter von CEE-Stecker auf Schuko-Kupplung wird oft für kurzzeitige mobile Anwendungen toleriert, wenn er direkt am Landstromkasten genutzt wird, um beispielsweise ein einzelnes Handwerkzeug (Bohrmaschine, Stichsäge usw.) für Wartungsarbeiten zu betreiben.

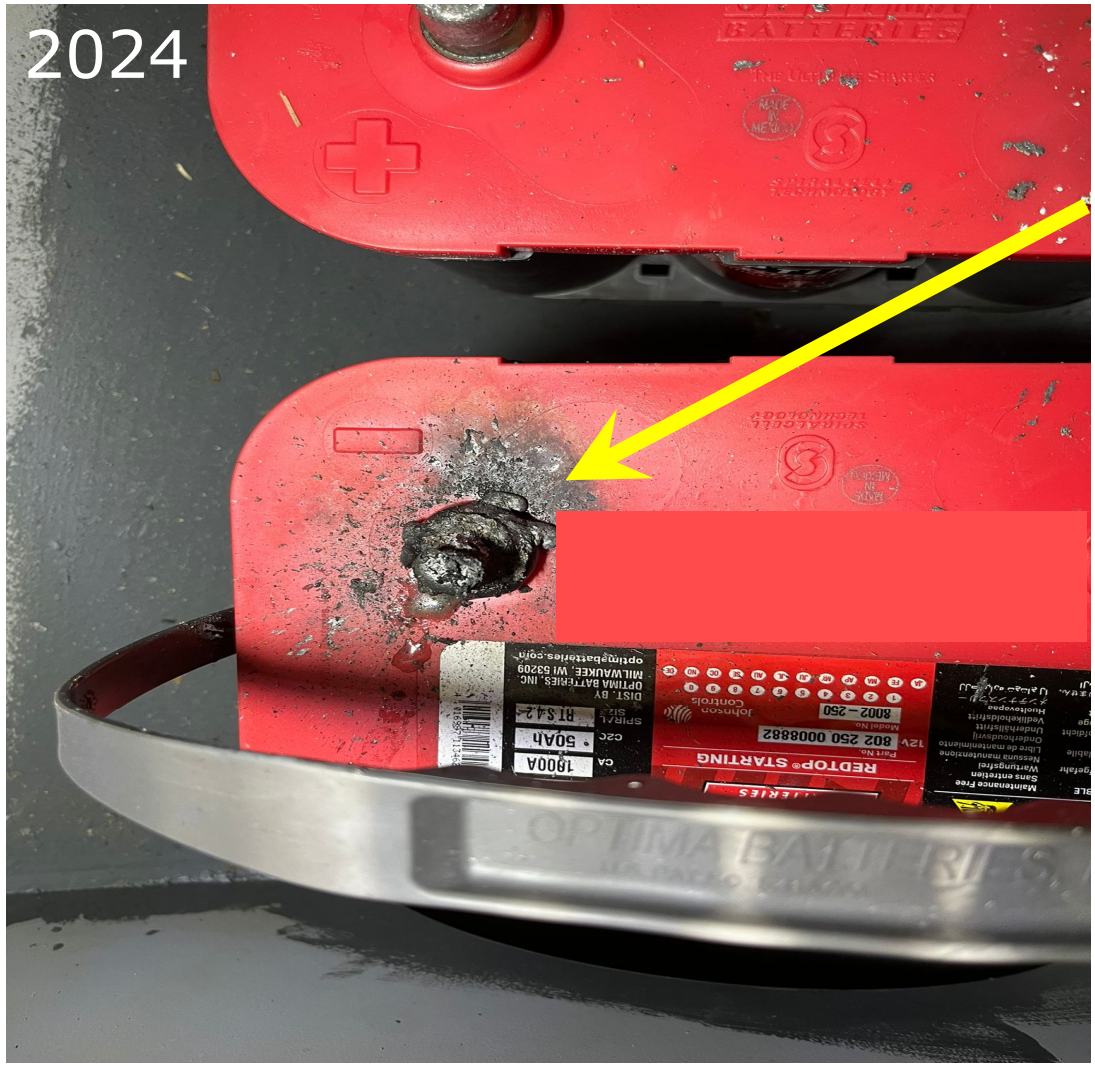
Hierbei darf das Schiff selbst jedoch nicht über diesen Adapter dauerhaft eingespeist werden.

3. Sicherheit beim Polizeisportverein e.V. -- Abt.-Wassersport

- In der letzten Mitgliederversammlung habe ich kurz auf die Gefahr die von Batterien ausgehen, hingewiesen.

  - Hier drei Bilder, die euch erneut für dieses Thema sensibilisieren sollen.

2022


2024
BATTERIES
REDTOP® STARTING
OPTIMA BATTERIES

2025